

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 63.

Dresden, am 19. April

1861.

Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 12. April 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 570 bis 576). — Mittheilung des Abg. Koch aus Buchholz, die Petition von Wer und Söhne und Genossen in Chemnitz wegen Abkürzung der Proceßfristen betr. — Wahl eines Mitgliedes in die zweite Deputation und zwar des Abg. Eichorius. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über 21 Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmung, die Ausübung der Jagd betr. und namentliche Abstimmung darüber. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 10 Uhr mit Verlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Beust und der Herren königlichen Commissare, Geheimen Raths Körner, Geheimen Finanzraths v. Kirchbach und Regierungsraths Eppendorf und von 60 Kammermitgliedern. Da gegen das verlesene Protokoll eine Erwiderung nicht gemacht wird, so wird dasselbe als genehmigt angesehen und von den Herren Abgg. Rüter und Seiler mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Auf der Registrande stehen folgende Nummern:

(Nr. 570.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 9. April 1861, die Beschwerde des Rittergutsbesizers zu Thum, Dr. jur. Heinrich Eduard Minckwitz, seine Remotion von der advocatorischen und Notariats-Praxis betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht liegt bereits gedruckt vor und kommt derselbe auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 571.) Beschwerde der Schulgemeinde zu Ruppertsgrün vom 18. März 1861, die anbefohlene Erhöhung des Schulgeldes und des dem Schullehrer zukommenden jährlichen Fixums betreffend, mit Beilage.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 572.) Der Stadtrath zu Plauen überreicht mittelst Schreibens vom 6. April 1861 eine Anzahl Abdrücke eines Aufsatzes aus dem Voigtländischen Anzeiger Nr. 39, 1861, die Plauen-Delsnitz-Aisch-Eger'sche Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 573.) Der Stadtrath zu Thum überreicht mittelst Schreibens vom 9. April 1861 75 Druckeremplare der unter Nr. 494 und 514 der Registrande eingereichten schriftlichen Petitionen zur Vertheilung an die Herren Mitglieder der Zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung dieser Exemplare ist bereits erfolgt.

(Nr. 574.) Nachbericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 12. April 1861 über das allerhöchste Decret vom 15. November 1860, die Regulirung des Elbstroms betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 575.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 12. April 1861 über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Ministerium der Finanzen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 576.) Gesuch des Herrn Abg. Ufer vom 12. April um Urlaub auf die Zeit vom 16. April bis mit 5. Mai dieses Jahres.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Das waren sämtliche Gegenstände der heutigen Registrande. Ich gebe nun zunächst dem Abg. Koch aus Buchholz das Wort.

Abg. Bürgermeister Koch: Meine Herren! Im Namen der dritten Deputation habe ich der geehrten Kammer die Mittheilung zu machen, daß eine Petition der Herren Wer und Söhne und Genossen in Chemnitz, die Abkürzung der Proceßfristen betreffend, auch ohne ständischen Antrag in nächster Zeit Erledigung finden wird. Die Deputation hat sich deshalb mit dem Herrn Justizminister in Berneh-